



Gemeinde Dassendorf

Liebe Neubürgerinnen und Neubürger,

ich freue mich, Sie in Dassendorf herzlich zu begrüßen und wünsche Ihnen viel Glück und Zufriedenheit in Ihrem neuen Zuhause.

Sie haben sich vielleicht auf Spaziergängen oder Radtouren schon einen ersten Eindruck von Ihrem neuen Wohnort am Sachsenwald verschafft.



Gut 3.300 Dassendorferinnen und Dassendorfer leben in der Waldsiedlung oder im historischen Rundlingsdorf. Sie gehören ab jetzt dazu und wir freuen uns, wenn Sie die Vielfalt Ihres neuen Wohnorts intensiv nutzen und schätzen lernen.

Auch durch Ihren Zuzug und Ihr aktives Mitmachen wird Dassendorf zukünftig ein lebendiger, liebens- und lebenswerter Wohnort für Menschen jeden Alters bleiben.



Für die Jüngsten in der Gemeinde bieten eine kommunale und eine kirchliche Kindertagesstätte umfangreiche Betreuungsangebote. Zum Kennenlernen für Eltern und Kleinstkinder bietet die Volkshochschule Dassendorf eine Krabbelgruppe an. Die Alfried-Otto-Grundschule, benannt nach einem früheren Dassendorfer Bürgermeister, wird von 240 Kindern in der 1. bis zur 4. Klasse besucht.

Mittlerweile werden rund 100 Kinder regelmäßig in der Offenen Ganztagschule (OGS) in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreut. Dafür hat der Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn im Jahr 2017 in neue Räumlichkeiten (Mensa und Betreuungsräume) als Anbau an die Alfried-Otto-Schule investiert. Ein weiterer Anbau von Betreuungsräumen ist derzeit in Planung.

Mehrere Spielplätze warten auf den Besuch der kleinen Kinder im Ort und bieten einen Treffpunkt für Eltern oder Großeltern.

Schulbusse fahren weiterführende Schulen in Schwarzenbek, Geesthacht und Wentorf an. Auch Pendler kommen mit den Linien des HVV per Bus nach Bergedorf oder Schwarzenbek (8810) sowie nach Geesthacht oder Aumühle (8820). Von dort kommt man mit der S-Bahn in 30 Minuten in die Hamburger Innenstadt.

In der Gemeindebücherei „Am Wendel 2“ finden Sie neben Kinderbüchern und Romanen auch DVD's und Hörbücher in der kostenlosen Ausleihe. Schauen Sie gerne einmal am Montagnachmittag oder am Donnerstagvormittag dort vorbei. Nebenan können Sie sich bei der VHS Dassendorf über das Kursangebot informieren.

Vor allem die aktive Teilnahme an der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf möchte ich Ihnen ans Herz legen. Junge Menschen ab zehn Jahren werden in Technik, Kameradschaft und Sportsgeist qualifiziert ausgebildet und sind mit 18 Jahren fit für die Freiwillige Feuerwehr. Diese ist unverzichtbarer Teil unserer Gemeinde, bei Notfällen oder Einsätzen im Straßenverkehr, aber auch als Ausrichter des Osterfeuers, der „Drei tollen Tage“ am Wochenende nach Pfingsten oder des Laternenumzugs im Herbst.



Die Fördervereine der Schule, der evangelischen Kita oder der Freiwilligen Feuerwehr freuen sich auch über passive Mitglieder, die sie finanziell unterstützen und so einiges in der Gemeinde erst möglich machen.

Bei der TuS Dassendorf werden in der ehemaligen Tennishalle am Wendelweg, der Turnhalle an der Schule sowie auf den drei Sportplätzen (einer davon Kunstrasen) umfangreiche sportliche Aktivitäten für Jung und Älter angeboten.

Der Kulturkreis freut sich auf Ihren Besuch bei einer der tollen Veranstaltungen im Multifunktionssaal, die in der örtlichen Presse sowie auf Stelltafeln im Ort angekündigt werden, wie nach den Sommerferien beim Jazzfrühschoppen auf dem Christa-Höppner-Platz, der nach einer langjährigen Dassendorfer Bürgermeisterin benannt ist. Der Seniorenbeirat lädt monatlich am dritten Donnerstag zum Seniorenfrühstück ein, zur Sitzgymnastik an den anderen Donnerstagen oder in den Sommermonaten zu Ausfahrten und Wanderungen für die Generation Ü60.

Die Arbeiterwohlfahrt veranstaltet Spielenachmittage und Ausfahrten für ältere Dassendorfer*innen. Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes freut sich an mehreren Terminen im Jahr über Blutspender*innen, die mit einem leckeren Imbiss nach der guten Tat belohnt werden. Kleidersammlungen führen das DRK und die Kirchengemeinde Brunstorf durch.

In Dassendorf werden in der Versöhnungskirche am Bornweg Gottesdienste gefeiert und Konfirmanden unterrichtet. Eine kirchliche Frauengruppe trifft sich regelmäßig, um über „Gott und die Welt“ zu sprechen.

Auch in Dassendorf wohnen geflüchtete Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern. Der Verein „Willkommen in Dassendorf“ gibt Hilfestellung und Sprachunterricht, um die Integration zu erleichtern.

Einen kurzen Weg haben Dassendorferinnen und Dassendorfer zum Amt Hohe-Elbgeest am Christa-Höppner-Platz sowie zur Allgemeinanzpraxis, zum Zahnarzt und der Apotheke am Falkenring. Eine SB-Filiale der Kreissparkasse ist vor Ort.

Für den Einkauf stehen neben Bäckerei und Supermarkt (samt Postagentur) sowie tageweise „Fischmann“ und „Hähnchengrill“ an der August-Siemsen-Straße, auch der Obsthof Spieckermann am Mühlenweg oder eine Bäckerei im Nahversorgungszentrum am Bornweg 1 bereit.

Im Gewerbegebiet sind verschiedene Betriebe rund um Haus und Auto angesiedelt, die sich über ihre Aufträge freuen.

Die Gemeinde Dassendorf wird ehrenamtlich geleitet. In der Dassendorfer Gemeindevertretung, der ich seit 2008 als Bürgermeisterin vorstehe, beraten und entscheiden 17 gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Wählergemeinschaft „Wir für Dassendorf“ (WIR), der „Gemeinschaft Unabhängiger Dassendorfer“ (GUD), der SPD und der CDU. Alle Parteien und Wählergemeinschaften sind offen für weitere Interessierte, die sich für die Zukunft Dassendorfs engagieren möchten.

Aktuelles über Ihren neuen Wohnort am Sachsenwald, dem großen Naherholungsgebiet mit Golfplatz und schönen Rad- und Wanderwegen, erfahren Sie in der regionalen Presse und den Anzeigenblättern oder unter www.dassendorf.de.

Monatlich berichte ich gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Aumühle und Wohltorf in dem Magazin „Der Sachsenwalder“ über aktuelle politische Entscheidungen und zukünftige Planungen. Dieses wird an alle erreichbaren Haushalte zum Monatsbeginn verteilt und liegt auch im Gemeindebereich des Amtes Hohe-Elbgeest vor dem Multifunktionssaal aus. Übrigens: Den gut ausgestatteten Saal können Dassendorfer Bürgerinnen und Bürger gegen eine Gebühr für Familienfeiern buchen.

Zu erreichen bin ich über das Sekretariat des Amtes Hohe-Elbgeest (Frau Lutkat: 04104-990-122) oder persönlich unter der Rufnummer 0151-50463557 sowie unter der E-Mail-Adresse: bgm-dassendorf@amt-hohe-elbgeest.de.

Noch einmal ein herzliches Willkommen in Dassendorf und bis bald bei dem Besuch einer der Gemeindeveranstaltungen!

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich am Sonntag, den 26. Januar, um 11 Uhr beim Neujahrsempfang der Gemeinde im Multifunktionssaal am Christa-Höppner-Platz 1. In einem virtuellen Dorfspaziergang wird Aktuelles aus der Gemeinde von verschiedenen Akteuren berichtet und gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen. Ich freue mich darauf, Sie dort zu treffen.

Ihre

*Martina Falkenberg
Bürgermeisterin*